Erste Franzoesisch=Amerikanische

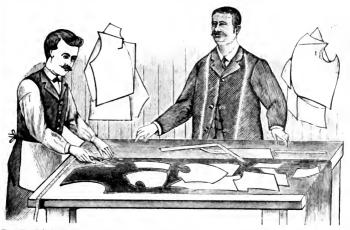
Lebr = Methode des Zuschneidens

für herrn und Unaben Unguge gum leichtfaftlichen Gelliftunterrichte berausgegeben ren

A. M. GREENSTEIN,

Die besten geprüften frangofifch-Umeritamifche Bufchneide Bucher

Mit Joll und Reduftions-Spftem, ausgeführten Schnittnuftern, umfaffend alleiler Arten ber modernen Befleidung mit Einschlift der geseinnmten Linder Garberelen.



METHOD OF CUTTING,

For Men's and Boy's Clothing,

By A. M. GREENSTEIN.

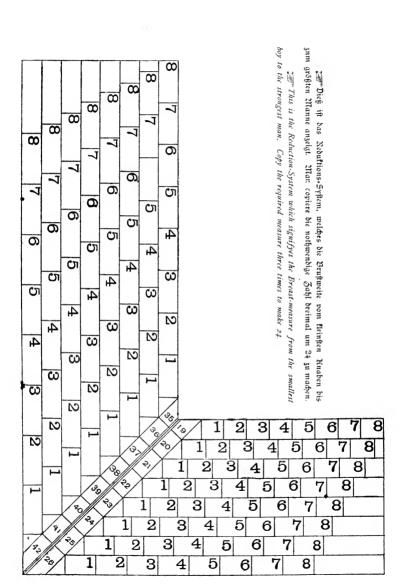
Contains Paterns by Inch- and Reduction-System for all kinds of Modern Garments, including Children's Clothing.

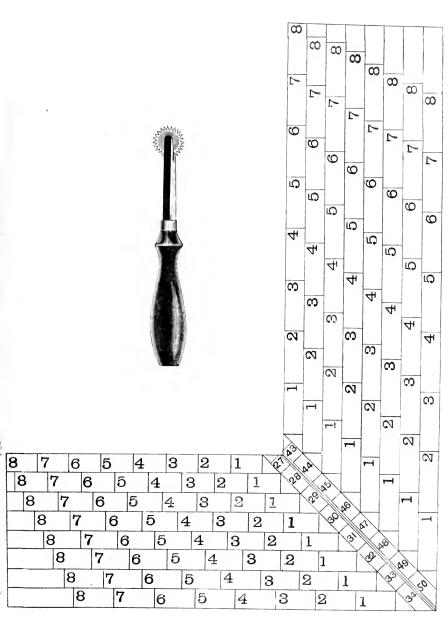
Published by A. M. Greennstein, 91 Ellery Street, Brooklyn.

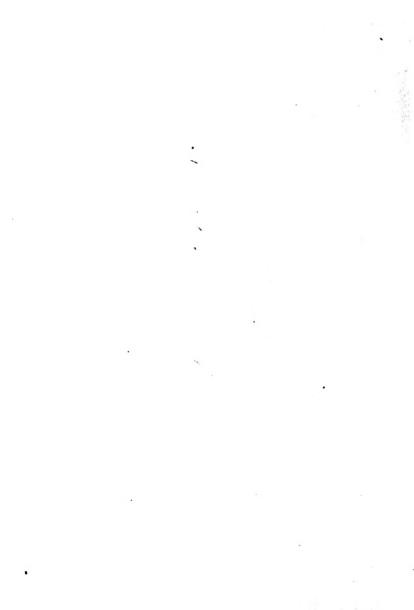
PRICE, \$2.00.











Erste Franzæsisch=Amerikanische

Lehr = Methode des Zuschneidens

für herrn und Knaben Unguge gum leichtfaglichen Selbstunterrichte berausgegeben ren

A. M. GREENSTEIN,

Die besten geprüften frangofisch-Umerifanische Buschneide-Bucher

Mit Soll und Reduktions-System, ausgeführten Schrittmustern, umfassend allerlei Urten ber modernen Befleidung mit Ginschluß der gesammten Kinder Garderoben.



15

FIRST FRANCO-AMERICAN

METHOD OF CUTTING,

For Men's and Boy's Clothing, An easy way of learning without a Teacher.

By A. M. GREENSTEIN,

Contains Patterns by Inch- and Reduction-System for all kinds of Modern Garments, including Children's Clothing.

Mew Pork, 1895.

Published by A. M. GREENSTEIN.

Einleitung.

0000

Aussührliche Ertlärung der Zeichenmethode unter Anwendung des Reduftions-Syftems für die verschiedensten herren und Kinder Garderoben hierzu die Zeichnungen; auf Casel 2 und 5 find jämmtliche körperweiten für herrn und Kinder.

Um eine geometricke Aleiderzeichnung berzusiellen, ist vor allen Tingen ein Maffiad erseterlich, welcher dem zu betleidenden Körper selbst entlehnt ist, und nach welchem die verschiedenen Längen- und Breiten Dimentionen des Schnittes im Borans berechnet sind. Diese Entsernungen sind dann auf der Zeichnung mittelst Jahlen ausgedrückt, die man mathematische Stellpunfte nennt, und wie solche auf der beigesehen Seite 2 und 3, so wie am sodem Sabnitunsier zu sehen sind.

Den bequemiten und gwedmaßigiten Majftab erhalt man nun baburch, daß man die halbe Cberweile der Berjon jederzeit in 24 theit. Die Brufiweite ist dassenige Hauptmaß, welches als eingetheilter Majftab die meiste Sicherheit gewart, weil der Betrag derselben nicht — wie bei anderen Weiten — tediglich davon abhängt

ob ber Rorper des Mannes fleifdig oder hager ift.

Daß nun die Oberweite in 21 getheitt wird, geichieht aus dem Grunde, weil ein bolltommen wohl gestalteter Mann bei volltg ausgebildetem Aerper genau 24 Sphem halbe Oberweite beigt. Die Ihrie aller ubrigen Oberweiten oder Mahfalde sind dangen lieiner oder größer, und somen derschalt tein Jollmaß genaut werden, iondern heißen zum Unterstiede Redultions-Sphlem, was also mit den rückigen Zellmaß nicht zu verwechseln ist; denhalb fündet man auf dem "Redultions-Sphlem, was also mit den rückigen Zellmaß nicht zu dereiche beigegeben in, gleich die sammtlich ichte nietlig eingeschlichten Reichbe für alle 22 Korpergrissen vom ihrachten Konfläck für alle 22 Korpergrissen vom ihrachten Konfläck für alle 22 Korpergrissen vom ihrachten Konfläck für alle 22 Korpergrissen vom ihrachten Konfläch kanden die zum Karfläch allen Von 19 bis 50 Redultions-Sphlems habe Oberweite, was durch die etwas geröber gedrachten Jahlen Von 19 bis 50 Medultions-Sphlems ausgedricht ift Rimmt man nun zum Zeichnen eines Schnitte einen Neichba, ho wird natürtig auch der gange Schnitt leiner; das Gegentheit geichten kern keinen Melflach, ho wird natürtig auch der gange ind lant dem genannten Spiem der Krutweite. Wird der Arm Mahfach und der Armen der die und der gegenen der Krutweiten. Mahfiade eines dieten Mannes gezichnet, wird er zwar größer, behalt jedoch dieselbe Arm nud Gestalt, während deh Korperformen des dien Mannes weientlich eine abere ift, als die des proporcionirten nutelsfarten Namnes.

Aus den Gefagten geht es zur Genige herdor, daß es mit der Aufstellung eines einzigen proportionirten Schnittes, wie auf Tafel 2 und 3 nicht abgethan ist und sein tann, jodald man für jeden Leibumfang dem Schnitte nicht nur die hintängliche Größe, sondern and die dem Körper entspechende Gorm geben mill. Bür eine gewöhnliche Person naut Bruswelle sieme gewöhnliche Person taut Bruswelle siemest die Taille in der Lönge laut Enstern aber für einen farten Mann auch für einen hoch schaulen Mann tann man nicht laut Spstem die Taille in der Länge branchen,

fondern man muß fich taut Bollmag verhalten.

Das Mag-Syitem in Sacks, frocks und doppel-bruftige Sacks.

Maß 270. 1 .- Die Bruftmeite.

Für irgend welche Sigur, wird icharf unter den Armen in waagrechter Livie um den Cherlörper über den Gilet genommen, ohne daß man die Bruit enigiben oder herausdrucht laft. Tas Jollund, welches beifaufg gelagt, hinlanglich seit sein muß, um sich nicht zu dehnen — darf bein Messen der Brusweite weder zu lese nech zu ftraff antiegen, auch hat man besonders Aht darauf zu geben, daß es hinten gehörig über den flartsten Theil ver Schalterblatter hinweglauft; denn laft man es aus Unachssanteil zu tief gerabsahren, so fallt die Brustweite zu llein aus, was für den ganzen Zuschnitt ebenfo sehr von Rachtbeil sein würde als wenn man sie zu groß nimmt.

Befanntlich wird die halbe Bruitweite mittelft des Reduftions. Spflems fiets in 24 geißeilt, und bildet ben eigentlichen Maifiab des Schnittes jum Zeichnen des Schnittes. Burde aber der Maffiab falich fein, fo tönnte naturlich auch der Zuschnitt nicht getingen. Das genan ansgeführte Reduftiens. Spftem felbst ist in tiefem Werfe

Introduction.

full explanation of the Method of Drawing Men's and Children's Clothes by application of the Reduction-System. Tables on pages 2 and 3 show drafts of all body-measurements for men and children:

In order to make geometrical drafts of clothes, it is first of all necessary to have a standard measurement, taken on the body which is to be clothed, and according to which standard the various dimensions of length and breadth are formed in advance. These distances are expressed in figures on the draft, and are called mathematic standpoints, as is shown on the annexed pages 2 and 3, and also upon every sample cut.

We get the best and most utilizing measure by dividing the one half breast-measure into 24 parts. The breast-measure is the surest and most positive as a standard, because its extent

does not as in other widths-depend merely upon the leanness or stoutness of a body.

The breast-measure is divided into 24 parts, for the reason, that a perfectly built man fully developed, measures exactly 24 systems one half breast-measure. The parts of all other breast-measures or standards, however, are either smaller or larger, and therefore cannot be called inch-measure, but are called in contradistinction "reduction-system," which is not to be confounded with the true inch-measure; therefore you may find in the annexed "Reduction-System" on pages 2 and 3, all the standards for the various 32 body sizes, from the tenderest boy up to the strongest man, namely from 19 to 50 reduction-system one-half breast-measure, which is shown by the more conspicuously printed figures 19 to 50 on both sides of the reduction system.

Now, if you take a small standard for the purpose of drawing a cut, it follows naturally, that the entire cut will be smaller; when you use a large standard, the contrary will be the result; you should mostly follow the above-mentioned system of breast-measure. If you, for instance, draw the cut with the breast-measure standard of a stout man, it will be larger, but the same form and shape will remain, notwithstanding the fact, that the corpulence of a stout man is essentially different from that of a proportionately formed medium sized man.

It follows effectively from what was said above, that the setting up of one single cut, as shown on tables 2 and 3, is not and cannot answer the purpose, in cases where the pattern, not only needs sufficient extent for every waist, but also where the body requires a corresponding form. In breast-measure, the waist will suit in length according to system for an ordinary person only, but in case of a stout man, or one who is tall ond slender, the waist cannot be in length according to system, but must necessarily 1e according to inch-measure.

The Measure-System for Sacks, Frocks and Double-breasted Sacks. Measure No. 1. Breast-measure.

For any figure take firmly under the arms, in a horizontal line around the upper body above the waist-coat, permitting the chest neither to pull in nor to push out. The inch-measure which by the way, must be sufficiently solid so as not bend—should, in applying same to breast-measurements, be neither too loose nor too tight; care should also be taken, that it should sufficiently embrace the strongest part of the shoulder, biades; for, if, through carelessness it he allowed to come too deep down, the breast-measure will turn out too small, which is just as disadvantageous for the entire pattern as when taken too largely.

As known, the one-half breast-measure is divided into 24 parts by the reduction-system,

beigegeben. Man darf niemals dutden, das der Nam lei Anlegen der Bruftweite die Arme mit den E. enkogen wefentlich vom Körher entfernt; oder gar wage icht in die Höhe heht, denn hierbei würde sich — nomensich tei sehr sieischigen Männern — das Fleisch mehr nach oden ziehen und das Waß dadurch zu ftein ausfallen, schon werden, weil die Bruftmuselein durch das Heben der Arme, zumal wenn es eines riedwärts geschieht, straffer angezogen und dadurch flacker werden.

Eine zu tieme Bruftweite erhält man zuweilen auch dann, wenn der Mann beim Anlegen des Maßes das Gesicht nach der Brust richtet nur das Anlegen zu beobachten; denn hierdurch wird das Fleisch am Kinden angespannt und die Benst sent sich einwirts. Man lasse daher beim Maßnehmen überhaupt dem Manne seine gewöhnliche und naturlige Stellung einnehmen mit dem Ropfe anfrecht, aber möglicht ungezwungen.

Die Bruftweite muß felbst dann richtig genommen werden, wenn das Aleidungsstud im Cbertörper nicht anliegend oder außerordentlich bequem werden soll; denn wo eine Zugabe in solchen Föllen nöthig und zwedmäßig ist, bleibt dies eine Sache für sich und soll in diesem Werte noch ausführlicher besprechen werden.

Für Kleidungsstüde zum Ueberziehen nimmt man die Brustweite nech extra über den Red, ziemlich icharf antlegend und schreibt sie im Wahbuche dicht unter die gewöhnliche Brustweite zum Beispiele, 24-28; für die Wahl des Wahstabes ist aber stels nur die über dem Gilet genommene Brustweite maßgebend. Wie man beim Juschneiben von Uebertleider versährt sobald es sich um außergewöhnlich die Unterziehlleider hondelt, wird weiterhin spezieller gelehrt werden.



and it forms the real standard of cutting for the drafting of the pattern. But if the standard be incorrect, naturally the pattern must be wrong. The minutely and fully executed reduction-system is added to this book. While applying the breast-measure, you must never allow the person to remove his arms and elbows from his body, or to raise them upwards horizontally for in such case the flesh of the body will pull upwards—especially if it be a fat person—and the measure will become too small; the more so, as the muscles of the chest, by the raising of the arms, particularly if such be in a backwards direction, pull up too tightly and thereby become flat,

You also get a too small breast-measure, if, while applying the measure, the person directs his face downward to look at the measurement; for thereby, the fiesh on the back becomes stretched, and the chest turns in. While having his measure taken, a person should be in his usual and natural attitude, hold his head straight, but most possibly unconstrained.

The breast-measure must be taken correctly, even when the garment is not to fit tightly, or is to be exceptionally comfortable; for wherever an addition be necessary in such cases, it is a separate and different matter and will be more fully explained late on.

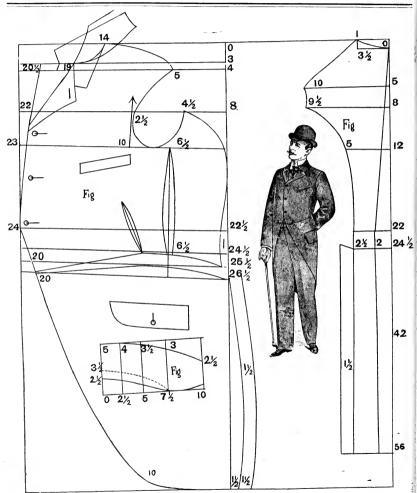
1:

For garments (overcoats) take the breast-measure on the coat, fit it tightly, and mark same in the measure book close below the usual breast-measure, viz: 24-48; for the selection of the standard, however, only the measure taken on the waist-coat, is absolute. The mode of procedure in cutting over-garments, especially so on very thick underwear, will be specifically dwellt upon at a later stage.



Frock Coat.





Frock Coat.

Das neueste Franzesisch-Amerikanische Zeithen-System. Meuverbesserte und erleichterte Methode des Zuschneidens.

Rückentheil 27r 1 zu einem gewöhnlichen frock Rock.

wozu wir außer dem Maßstabe irgend einer Nr. des Redultions-Spstems nur noch ein Winkelmaß, Bleistift und einen Bogen Papier bedürsen, auf dem wir die Zeichnung aussschüren wollen, wenn wir nicht worziehen, es zur Uebung nur mit der Kreide auf bem bloßen Tich zu thun.

Bir ziehen also vorerst diejenige Wintellinie, welche bei Nr. I an ihrer obern Ede mit a bezeichnet ist. Teht legen wir unseren Maßstab mit der I bei der Ede a an, und messen senkrecht herunter die Entsernung 5-18-12-22-244 und 48 ab, das heißt, wir stellen eben so viele Theile des Wassilabes von a herunter und machen jedesmal einen Punkt. So haben wir die hier ersorderlichen Längepunkte gesunden. Da der Maßstad nur die 24geht, müssen wir natürlich das noch Jehenbe verdoppelt sinstellen.

Bon den sechs Längepunkten ziehen wir nun mit dem Kinkelmaße Querlinien nach links, die von a herüber war schon durch den urfprünglichen Künfel vorhanden. Wir nehmen wieder den Maßtad zur Hank. Men kunlt 5 herüber 3½ Maßtadischieile und machen einen Punkt. Bon Punkt betrüber nehmen wir 10; von Punkt 8 herüber 10 in der Taillenlage zweimal den Punkt 2½ als untere Rockentheilsbreite, und ½ nach links und rechts. So haben wir auch schon alle Breitenpunkte gestellt.

Her tritt nun zufällig der schon vorhin angedeutete Fall ein, daß wir zur besteren Aussührung des Rückheils auch noch ein paar Hisseinien und Hispaunte bedürsten. Wir ziehen nämlich ganz oben von Puntt 3½ eine Iteine Linie in die Höhen die kleine linie in die Höhen auf berselben 1 Theil. Friner ziehen wir von Puntt 4½ nach Puntt 2½ hernnter eine biaganale Hisseinie, und stellen auf ½ der Länge dieser Linie in der Gegend des Schulterblattes die dort angegebenen 2 Theile herein zur Seitennaht. Auch von Puntt 1 nach 10 herunter kann man sich noch eine Hisseinie ziehen, in deren Mitte man ½ Theil des Maßstabes zur Schweifung der Achten auf Theil des Maßstabes zur Schweifung der Achten am Rückenheilschoffe nehmen voir etwa 1½ Theile.



Best haben wir allenfalls Unhaltspunfte genug, um nach bem bloßen Augenmaße bas Müdentheil fertig zu zeichnen, indem wir mit dem Bleiftifte oder mit der Rreibe fagonmäßig von einem Bunfte zum anderen fahren, wobei

wir besonders eine recht geschmadeolle gorm der Uchsel und Seitennaht zu erzielen fuchen. Bei mehrmaliger Rebang bes febr einsachen Berfahrens wird man fich leicht damit vertraut machen.

Nas den unteren Theil des eben ausgeführten Rudens anbefangt, so ist der Hintertheils Edoß in mittlerer Länge angedeutet worden; man braucht denselben aber nur nach der Größe, beziehent d nach dem genommenen Schossingenmaße entsprechend einzurichten. Der Schos ist unten nur 1 Iheil breiter als oben gezeichnet, erhätt hinten einen 13 bis 13 Theile breiten Haten und ebensowiel zum Haten der Schosslate, ganz wie bei einem gegeöhneitigten modernen Kerrenrode.

In berfelben einfachen Weife zeichnen wir nun

das Rock-Dordertbeil auf Seite 8.

Die Handen die Entfermigen 3-4-4-13-22\(\frac{1}{2}\)-24\(\frac{1}{2}\)-25\(\frac{1}{2}\) und 26\(\frac{1}{2}\) und 26\(\frac{1}{2}\

Jest siellen wir mit demselben Maßtabe fammtliche Breitenpunfte: 14 oben von a herüber zur Achselspiele bes Bordertheiles, bann noch 2012. Auf ber nächten Linie: 5 und 19. Auf ber dritten Linie: 434 und 22 auf der

vierten 1-612-10-und 23 und fo fort weiter unten 1-612 und 21.

So haben wir auch alle Breitenpunkte jum Bordertheile, und brauchen nur nech ofen jur Achselnabt die Histolie von Punkt 14 nach der anderen Achselhpite Punkt 5 fedräg berunkter zu siehen, ent der wir als Hilferunkt 32 Theil zur Aundung der Achselhaht markten. Beim unterften Breitenpunkte 20, und sier die Salelechtiese kommt auf Linie 4 vom Spipe der Achsel 114 bis 1982 ausgehehtt.

Andere Hilfspunkte sind nicht ersorderlich, und wir zeichnen daber das Beiebertheil nun ohne Weiteres sertig, wobei wir ums bestenfigen, besonders das Hallech, die Zeitennalt und das Unnsteh recht gesch medrell zu gestalten und aburrunden. Dieses Vordertheil ist übrigens einreibig. Die punktirte Linie hinter den Unopflichern herunter foll lediasich die Anopslinie für das rechte Vorderheil andeuten.

Der zweinähtige Rock Hermel

ist von fehr geschmadnosser reichlich weiter Arm. And der Neumel ist mit demielben Masstade und gang auf bieselbe Weise gezeichnet, wie wir sie siehen versiehend gelehet baten.

Die Form des Unterärmets ist vom Elkbogen aus voll oben duch putirte Linie vorgezeichnet, denn nach oben ist dersche siehe fetels schwäler als der Oberärmet, der nach technischen Anders an der Rugel etwas eingeschofen werden nuch. Die hintere Raht kommt beim Einsehen des Alermels auf die Mitte des Rückentless an Annloche zu siehen, die andere Raht auf die von hier aus abzunessend vorder Britte des Kinkloche schließe.

Da die Armlänge bei Kindern einer und berselben Größe oft sehr verschieben vorkommt, so ist die Armlänge natürlich stets nach dem Maße des betressenden Derru oder Unaben zu berichtigen, solls die Zeichenvorlage — die stets das proportionite Versälling erziebt — nicht genau damit übereinstimmen sollte. Und die verodere Weite bei Armeide bei geschäufen nach der Wede ehkärzet ist nach Reininden beitre entwerdend dernüngen.

des Mermels, die gleichzeitig von der Mode abhängt, ift nach Befinden sehr leicht entsprechend abzuändern.

Der Hanpvortheil ber vorstehend gelehrten einsachen Zeichnen-Methode ist bier, wie sichen weiter oben angebeutet, besonders der, daß man dadurch jodes in diesem Wertschen enthaltene verstüngte Modell nicht blos sür eine einige, sondern beliebig für mehrere, bisiehentlich versäckene Arnstweiten als Grundlage verwenden und darnach zusähneiden taum, was man nan wohl einiehen wird.

Dam mollte man bei prelmeile den Rod Ar. I dis 5 für einen einen hardern Herrn oder Unaben seidmen, jo braucht man nur den entsprechenden Maßlad dis Redutiens Trifoms um Arojukrung der Zeidmung in benutzen, und so in jedem anderen Kalle. Der Schnitt erhält allemal von selbst die richtige Größe und Form. Ebenso ist es natürlich aush bei etwas schwächern Brustweiten der Fall. Die Zeichnung gilt eben sür alle Personen vom Heinsten bis zum arösten Maßstade.

Werden aber mitunter ja fleine Abweichungen durch den besonderen Buchs der Person ersorderlich, mas bei mehr oder minder schlanden Körperbau namentlich in Bezug auf die Nückenlunge der Fall sein kann, so richtet man sich eben genauer nach dem am Körper genommenen Maße, indem man die Nückenlänge vom Halowirbel tis zur Taille, nach Besinden auch die Nückenbreite des Schnittes ver darnach berichtigt. Das genommene Maßist ja ohnedem beim Zuschneiben sieten mit zu berichtigen.

Giner noch fpezielleren Erllärung ber Beiden. Methote bedurfen bie Berlagen Rr. 1 bis 6 jebenfalls

Newly Invented Franco-American System of Drafting. Method of Cutting Simplified and Improved.

Back Part No. 1, for an Ordinary Frock Coat.

For this purpose, besides the standard of any number of the Reduction-System, we also need a square, pencil and a sheet of paper, upon which latter the draft is to be executed; it is also advisable to experiment in chalk drafts on the table.

We first draw the angular line, which at No. 1 is marked (a) on its upper corner. Now we apply our measure at the corner (a), and we measure vertically down 5-8-12-22-24 and 56, that is, we put down just as many parts of the standard below (a) and mark each time one point. So we found the necssary so-called points of length. But as the standard only reaches till 24, we must naturally add to it the missing parts.

From the six points of length draw horizontal straight lines, by aid of the square, to the left. We now again, take the measure into our hands, and measure from (a) three and one-half standard parts, and makea point. From point 5 we take 10; from point 8, we take 9½ in waist-length, twice the point 2½ for the breadth of the lower part of the coat, and one-half to the right and left, and in this manner we have established all points of width.

Here in this place, the previously noted case may arise, that for the purpose of more fully executing the back-parts, we may need several more so-called auxiliary lines and auxiliary points. We draw a small line upwards from the top part of the point 3½ and set 1 part upon it. Furthermore we draw a diagonal curved line from point 9½ downwards to point 2½, and on on the length of this line we put the noted two parts near the shoulder-blades to the side-seam. From point 1 to 10 you may also draw an auxiliary line—in the centre of which there is one-half part of the standard to curve the shoulder-seam. For the breadth of the upper hook as backskirt, we take about 1½ parts.

Now, we have sufficient points, from which we can easily draw the back part according to the naked eye-measure alone, by simply drawing the pencil from one point to the other after the fashion, and taking care to obtain a tasteful form of the shoulder and side-seam. After practicing this several times one will easily become familiar with this process.

As to the lower part of the just executed back, the back skirt has been noted to be in medium length; but it must be established only according to the size, notably to make it correspond with the measure of length taken of the waist. The waist below is drawn 1 part broader than above, apply to it in back a hook of 1½ to 2½ parts breadth, and the same quantity to hook of skirt-plead, as is generally the case with modern men's coats.

In the same simple fashion we draw the

Coat fore-part on page 8.

The main angular line begins again at point (a). We put the measure down on the line, and we measure the distances $3-4-8-13-2z_1^2-z_2^2+1$ and $26\frac{1}{2}$; this gives us all necessary points of length, from which we can draw straight lines to all points, except the point 26, which only indicates the place, where the side-seam of the fore-part touches the main angular line.

Now, we indicate, by aid of the same standard, all points of width: 14 above from (a) to the shoulder of the fore part, after that $20\frac{1}{2}$ more; on the next line: 5 and 19; on third line: $4\frac{1}{2}$ and 22; on the fourth: $1-5\frac{1}{2}-10$ and 23, and so on further down $1-6\frac{1}{2}$ and $20\frac{1}{2}$.

Now, we have all points of width of the fore-part, and only at the shoulder seam it remains necessary to draw the auxiliary line from point 14 to the other shoulder upon which we mark ½ part for rounding the shoulder seam, as an auxiliary line. At the lowest point of width 20, and for the depth of neck on line 4, from the shoulder edge 14 to 19) remains hollow.

Other auxiliary points are not needed, and just draw the fore part to a finish, taking heed to tastefully shape and round off neck, side seam and sleeves. This fore part is single-breasted.

nicht, und wir fonnen baber ohne Beiteres gu ben übeigen verstüngten Robellen übergeben, Die fammtlich nach ber hier gelehrten Beichnen-Melhobe für jede vortommende Bruftweite in Die gemunichte narurliche Greje übertragen werden, und gwar fowohl die für Madden wie die für Anaben in der gweiten Abihellung.

Doch ift babei im Boraus gu bemerten, daß nur fammtliche den Obertoprer betreffende Rleidungeflude, wie Rode, Jadden, Bloufen, Jadets und Uebertleider aler Art, fewie auch be Gitets nach bem Brufmeiten-Ragiflabe gezeichnet, wogegen die Beintleider nicht nach bem gewöhnlichen Reduttlous-Cyfiem sondern nach Rollmaß gemacht werden.

Die gleich in Gorm von Ueberschriften gegebenen lurgen Ginleitungen ju jeder Beldnnng merben jum genanen und richtigen Berftandniß nun jedenfalls genugen, umsemehr als man bei dieser vortheilhaften Einrichtung auf jeder Seite die Zeichnung gleich dirett bor fich bat und alles Rachschagen überftuffig wird.

Dagegen ift in Bezug auf die außere form und Bergierung der einzelnen Mobelle lediglich die eben herrichende Mode oder ber befondere Geichmad bes Bestellers maggebend, so bag man die hier gegebenen vielestitigen Grundmobelle bei jedem Wechfel ber Mode leicht felbst entsprechend modifiziren, und mitfin bas Wertschen fets mit größtem Bortseil verwerthen tann.

The punctuated line under the button-holes simply indicates the button line on the right fore part.

The Double-Seam Coat-Sleeve

is of a very rich and tasteful form. The sleeve is also drafted by aid of the same standard and the same shape, as we have previously seen. The form of the lower part of the sleeve, from the clow upwards is denoted by punctuated lines, for upwards it is always narrower than the upper part of the sleeve, which must always be pushed in at the curve. In putting in the sleeve, the back seam is in the centre of the back part on the arm-hole, the other seam is on the outward centre of the arm-hole itself, which is to be measured from the former.

The arm-length of children, though of the same size is very different; therefore this length must always be made to correspond to the measure of the respective man or boy, in cases where the draft—which always indicates the correct proportion—does not fully agree with it. The front width of the sleeve,—which always depends upon the fashion of the season—may also be correspondingly changed.

The greatest advantage of the previously prescribed method of drafting, lies, as above stated, particularly in the fact, that thereby every model which is contained in this volume, may be taken as a basis or foundation of not only one but of more, and various breast-measures, as you may clearly see.

For, if for instance, coats Nos. 1 to 5 should be drafted for a somewhat stronger man, in such case, simply use the corresponding standard measurement of the reduction-system for the perfection of the draft, and so on in every other case. The cut will always of itself receive the correct size and form. The same is the case in somewhat weaker breast-measures. The draft, in a word, embraces all persons, from the smallest to the largest sizes.

Little deviations may be required, in case of persons of exceptional size, being of more or less slender built, in reference to the length of the back, in such case, hold strictly to the measure taken on the person, by conforming with it the length of the seam of the back from the top of the back to the waist, so also the back-width of the cut, etc. The measure taken, must always be consulted in cutting.

Tables numbers one to six, do not necessitate a more specific elucidation, and we may proceed to the other models, all of which may be adapted to the above explained method of drafting to procure any desired natural size of any probable breast-measure, and also for that of boys and girls in the second sub-division.

It is to be remarked, however, that only garments in reference to the upper body, as coats, jackets, blouses and overcoats of all sorts as well as waist-coats, may be drafted according to the standard of the breast-measure; trousers, however, cannot be made after the ordinary reduction-system, but by inch measure.

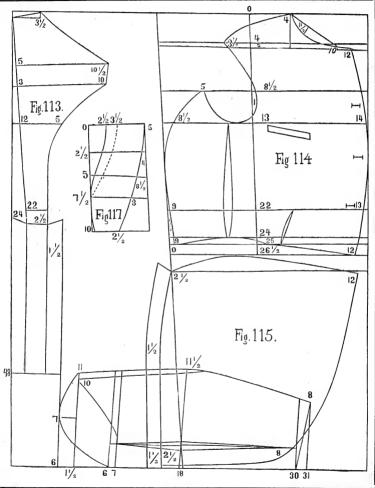
To each table-draft are added certain explanations in the form of headings, which will facilitate the exact and correct understanding, as the student can easily see the drafts on every page thereby making all time-consuming reference unnecessary.

In regard to the external form and ornamentation of the individual models, however, we must always agree with the prevailing fashion and the specific taste of the customer, and the within noted various foundation models may be easily made to conform to every change of fashion and the teachings of this book may always be advantageously utilized.



Single=Breasted Frock Coat.





Single=Breasted Frock Coat.

Das neueste Franzesisch-Amerikanische Zeichnen-System. Meuverbesserte und erleichterte Methode des Zuschneidens.

Rückentheil 27r 1 zu einem gewöhnlichen frock Rock.

wozu wir außer dem Maßstabe irgend einer Rr. des Reduktions Spstems nur noch ein Winkelmaß, Bleistist und einen Bogen Lapier bedürsen, auf dem wir die Zeichnung ausssuhren wollen, wenn wir nicht vorziehen, es zur ledung nur mit der Kreibe auf dem bloßen Tisch zu thun.

Wit ziehen also voreist diejenige Wintellinie, welche bei Rr. 1 an ihrer obern Ede mit a bezeichtet ist. Zept legen wir unseren Maßstab mit der 1 bei der Ede a an, und messen senlrecht herunter die Entsternung 5-8-12-22-243 und 48 ab, doch heißt, wir stellen eben so viele Theile des Massiabes von a herunter und machen jedesmal einen Puntt. Zo haben wir die hier erforderlichen Längepunste gesunden. Da der Maßstad nur die 21gest, müssen wir natürlich das noch Jehende verdoppelt hinstellen.

Bon den sechs Längepunkten ziehen wir num mit dem Winkelmaße Querkinien nach links, die von a herüber war schon durch den urspringlichen Winkel oorhanden. Wir nehmen wieder den Maßitad zur Hank, messen von a herüber 3½ Maßikadkielie und machen einen Punkt. Kond Punkt 5 herüber 3½ Maßikadkielie und machen einen Punkt. Kond Punkt 20 in der Taillenkage zweimal den Punkt 2½ als untere Rodentheilsbreite, und ½ nach links und rechts. Zo haben wir auch schon alle Breitenpunkte gestellt.

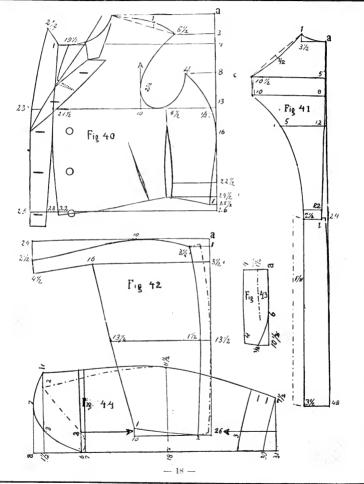
Her tritt nun gufällig der schon vorhin angedeutete fall ein, daß wir zur besseren Aussülfspung des Müdtheils auch noch ein paar Histolien und Kilfspunste bedürfen. Wir ziehen nämlich ganz oben von Punkt 3½ eine kleine Linie in die Höhen nämlich ganz oben von Punkt 3½ eine kleine Linie in die Höhen nut betreich und bestehen wir den der die eine bignande Kilfslinie, und stellen auf ½ der Länge dieser Linie in der Gegend des Schulkerblattes die der augsgebenen 2 Theile heren zur Seitennaht. Auch von Punkt 1 nach 10 berunter kann wan sich noch eine Kilfslinie ziehen, in deren Mitte nam ½ Theil des Mahstabes zur Schweifung der Richselnaht bereinacht. Jur Breite des oderen Hatens am Nückentheilschofe nehmen wir eine 1½ Theile.





Swallow Tail.





Swallow Tail.

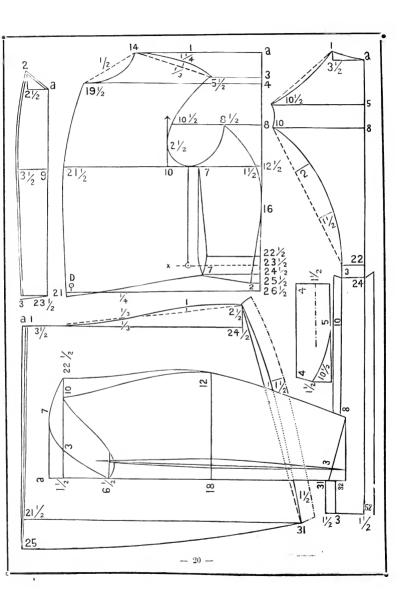
Stellpunfte des Schnittes fur alle mittleren normalen Oberweiten.

Gleich allen übrigen Anbriten als Erund-Model mit maßiger Täillen-Berlangerung und für normale Körperlange gezeichnet. Die jogenannten mittleren Oberweiten gehen hier von 34 bis 42 3oft.

Standpoins for all middle normal Breast-measures.

Same as all other Grades as the original drawing with a somewhat longer waist drawn for a regularly build body. The sescalled centre lower parts are from 34 to 42 inches.





Prince Albert Coat.

Stellpuntte des Schnittes für alle mittleren normalen Oberweiten.

Gleich allen übrigen Aubriten als Grund. Mobel mit maßiger Taillen. Berlangerung und für normale Rötperfange gezeichnet. Die jogenanuten mittleren Cterweiten gehen hier von 34 bis 42 3oft.

Standpoins for all middle normal Breast-measures.

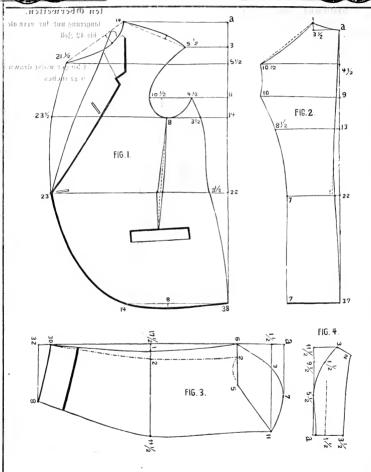
Same as all other Grades as the original drawing with a somewhat longer waist drawn for a regularly build body. The scacalled centre lower parts are from 34 to 42 inches.





Long=TRoll Sack Coat.





Sintko Bakasachioning

C.217



Das Modell hat oben eine lange Klappe und schlieft von vollständig. Die durchbrochene Linie des Bordertheils erflart eine ofiene, unten nicht zu schliefende Form, welche jehr fleidigm und für den Sommer zu empfehlen ift. Der Schnitt martirt gut die Taille, und sollte man dies weniger wünschen, so hat man nur den Seitenschnitt fortsulaffen.

Sie tonnen diefelbe Zeichnung anch für einen Gefchafterod benühen; muffen aber ben Rudentheil ohne Nath ichneiben. Den Aragen nehmen Sie von Seite 42. (Jorcho)

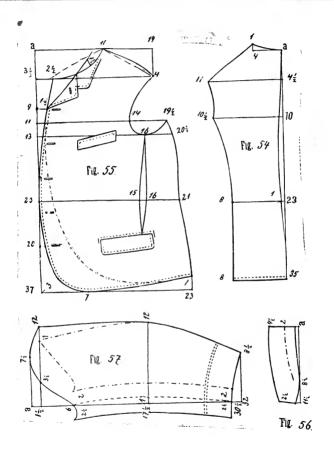
This drawing has a long lapell and closes on one buttom. The crossline of the forepart means an open form of the lapel, which is to be recommended for Summer-wear. Line 22-23 marks extent of waist; if not desired so much, leave out the side cut.

You can use the same for a Smoking Jacket; cut the back-part without seam. Take the Collar from page 42. (Toxedo)



Single=Breasted Sack Coat.





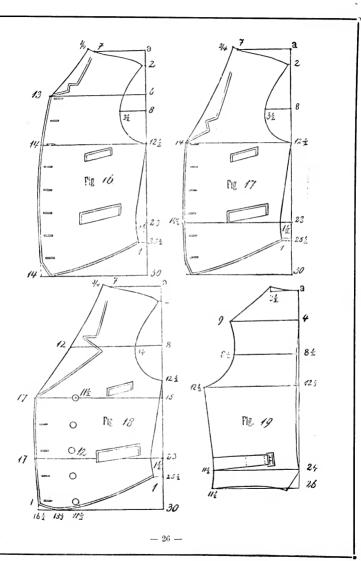
Single=Breasted Sack Coat.

Stellpunfte des Schnittes fur alle mittleren normalen Oberweiten.

Gleich allen übrigen Anbriten als Grund. Mobel mit maßiger Täillen. Berlangerung und für normale Körperfange gezeichnet. Die jogenannten mittleren Ctenreiten gelein hier ten 34 bis 42 3oft.

Standpoint for all middle normal Breast-measures.

Same as all other Grades as the original drawing with a somewhat longer waist drawn for a regularly build body. The so-called centre lower parts are from 34 to 42 inches.



Vest.

Fügen Gie fich genan nach den Stellpuntten der Zeichnung.

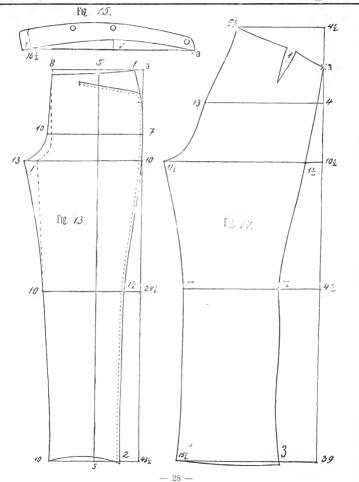


Follow the standpoints of the drawing exactly.



Pants.





Long Pants.

Die hofen fur Unaben von 10 bis 20 Jahren ift die Lange wie felgt: Für Männer hat man fich fant Maß zu richter. Gie muffen fets die Zeichnung im Auge tehalter.

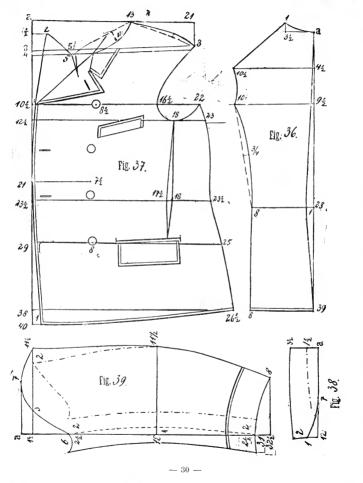
The length of pants for boys from 10 to 20 is as follows: For men you have to follow your measure. Keep an eye on the drawing all the time.

AGE.	BANDS WIDTH.	PANTS OUTSIDE LENGTH,	CROSS LENGTH.	PANTS INSIDE LENGTH
10	27	301	10	20
11	$27\frac{1}{2}$	31½	10	21½
12	28	321	10	221/2
13	281	331	10	$23\frac{1}{2}$
14	29	341	101	241
15	291	35½	101	$25\frac{1}{4}$
16	30	361	101	26
17 ,	304	371	103	263
18	31	381	11	27 ½
19	$31\frac{1}{2}$	391	11	281
20	32	40½	11	29



Double=Breasted Sack Coat.





Rückentheil zu einem gewöhnlichen Zweibrnestigen Rock,

wozu wir außer dem Maßstabe irgend einer Ar. des Rodultions Systems nur noch ein Wintelmaß, Bleistift und einen Bogen Papier bedurfen, auf dem wir die Zeichnung aussühren wollen, wenn wir nicht vorziehen, es zur

Hebung nur mit ber Rreide auf dem blogen Tijch ju thun.

Wir ziehen also vorerit diejenige Vintellinie, welche bei Nr. 1 au ihrer obern Ede mit a bezeichnet ist. Zeht legen wir nnseren Mahsab mit der 1 bei der Ede a an, und meisen sentende berunter die Entertemma 43—93—23— und 39 ab, das heißt, wir stellen eden so viele Theise des Mahstades von a derunter eine machen sedemat einen Huntt. Zo haben wir die hier erforderlichen Langepuntte gesunden. Da der Mahstad nur die 24 geht, missen natürich des dom Arbeinens errodwert histolier.

Bon den 5 Längepuntten giehen wir nun mit dem Wintelmaße Querlinien nach lints, die von a heruber war schon durch den ursprünglichen Winkel worhenden. Wir nehmen wieder den Maßiad ur Haut, won a herüber 3½ Maßiadhiete und machen einen Puntt. Bon Puntt 4½ herüber nehmen wir 10½; von Puntt 9½ herüber 10 in der Tollentage; bet Puntt 33 nehme man 1−8; bei Puntt 39 nehmen Sie 8. So faben wir auch ichon

alle Breitenpunfte gestellt.

Hier tritt nun gufallig der ichon vorbin angedeutete Fall ein, daß wir gur besseren Aussiuhrung des Rückheils auch noch ein paar Hilsslinien und Hilsspunke dedeuten. Wir üchen nämlich gang oden vor Lankt 31 eine kleine kinnie in die Hohe des und stellen auf derzieben 1 Theil. Ferner sieden wir von Amit 1 nach Punkt 1 10 herunter eine diagnale Hilsslinie, und stellen auf 10-23 der Länge dieser Linie in der Gegend des Schulterblattes die dort angegedenen Freier der eine Kilsslinie zu der Bestehnacht. Auch von Kunkt 1 nach 12 herunter fann man ich noch eine Kilsslinie ziehen, in deren Witte man Frei des Mahftades zur Schweisung der Achselnacht hereinacht.

In berfelben einfachen Weife zeichnen wir nun

das Rod Dordertheil auf Seite 30.

Die Handrimitellinie gehr hier wieder von Punkt a aus. Bei a legen wir an der Linie herunter den Maßftab an, und messen die Entserungen 13-3-4-102-123-21-233-29 28-40 ab, so haden wir alle ersprederlichen Tängenpunke, von denen wir überall winkeltrechte Querkinien ziehen mit Aussachune der Kunkte II-21.

Best fiellen wir mit demfelben Mahflabe fammtliche Breitenpunfte: 2 oben von a hernber gur Achselfpite bes Bordertheiles dann noch 13-21 Auf ber nächsten Linie 53. Auf der vierten 1612-

22 und 18-23 und fo fort weiter auf ber 23} Linie 1712-18-237; auf ber 38 Linie 2612.

So haben wir auch alle Breitenpuntte jum Bordertheile, und brauchen nur noch oben jur Achselnaht die hilfelinie von Puntt 13 und der anderen Achselspuntt 13 ichta, dernnter zu ziehen, auf der wir alshilfspuntt // Theil zur Aundung der Achselnaht martiren. Beim obersten Breitenpuntte 13—512, und für die Halolochtiefe fommt auf Linie 4 vom Spitz, der Achsel 13 die 51 aufsgehöhlt.

Andere Hispuntte sind nicht ersoberlich, und wir zeichnen daher das Vordertheil nun ohne Weiteres fertig, wobei wir und besteizigen, befonders das Halvloch, die Zeitennaht und das Armlech recht geschmachell zu gestalten und aburunden. Diese Vordertheil ist übrigens zweireilig. Die punktiet Einie sinter den konflöderen berunter

foll lediglich die Anopflinie andeuten. Die muffen genau fant Beichnung gemacht merben.

For this purpose, besides the standard of any number of the Reduction-System, we also need a square, pencil and a sheet of paper, upon which latter the draft is to be executed; it

is also advisable to experiment in chalk drafts on the table.

We first draw the angular line, which at No. 1 is marked (a) on its upper corner. Now we apply our measure at the corner (a), and we measure vertically down $4\frac{1}{2}-9\frac{1}{2}-23-39$ and 56, that is, we put down just as many parts of the standard below (a) and mark each time one point. So we found the necessary so-called points of length. But as the standard only reaches till 24, we must naturally add to it the missing parts.

From the five points of length draw horizontal straight lines, by aid of the square, to the left. We now again, take the measure into our hands, and measure from (a) three and one-half standard parts, and makea point. From point 4½ we take 10½; from point 9½ we take 10 in waist-

length, and in this manner we have established all points of width.

Here in this place, the previously noted case may arise, that for the purpose of more fully executing the back-parts, we may need several more so-called auxiliary lines and auxiliary points. We draw a small line upwards from the top part of the point 1 and set one part upon it. Furthermore we draw a diagonal curved line from point 10—23 downwards to point \(\frac{1}{3}\), and on on the length of this line we put the noted two parts near the shoulder-blades to the side-seam. From point 1 to 10½ you may also draw an auxiliary line in the centre of which there is one-half part of the standard to curve the shoulder-seam.

The main angular line begins again at point (a). We put the measure down on the line, and we measure the distances $1\frac{1}{2}-3-4-10\frac{1}{2}-12\frac{1}{2}-21-23-29-38$ and 40; this gives us all

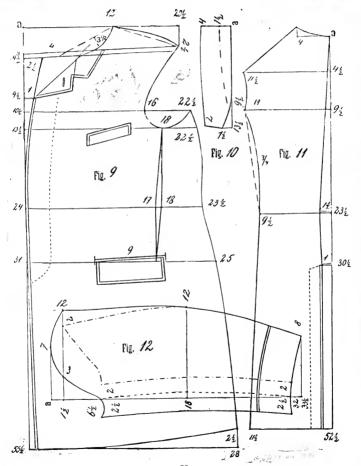
necessary points of length, from which we can draw straight lines to all points.

Now, we indicate, by aid of the same standard, all points of width: 2 above from (a) to the shoulder of the fore part, after that 13-21 more; on the next line: $5\frac{1}{2}$; on third line: 5 on fourth: $16\frac{1}{2}-22-18$ and 23, and so on further down.



Single=Breasted Overcoat.





Single=Breasted Overcoat.

Gugen Sie fich genan nach ben Stellpuntten ber Zeichnung.

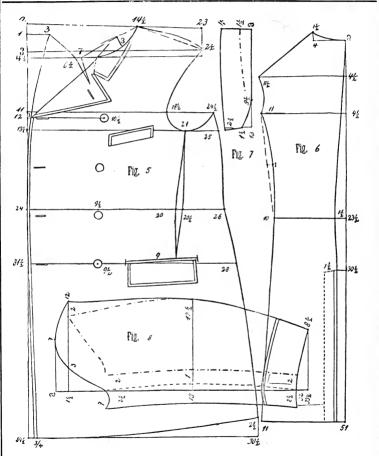


Follow the standpoints of the drawing exactly.



Double=Breasted Overcoat.





Double=Breasted Overcoat.

dugen Gie fich genon nach ben Stellpunften ber Beichnung.

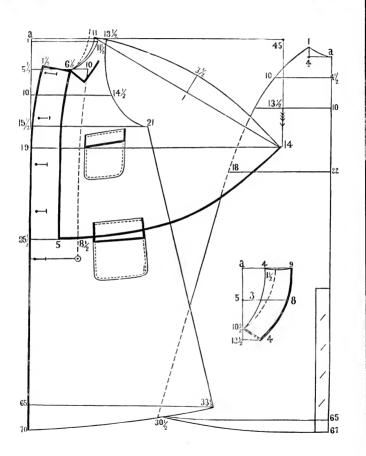


Follow the standpoints of the drawing exactly.



Single=Breasted Overcoat,





Bavalock.

The Double-Breasted Haevlock Coat or MacFerlan with Half Pelerine.

simultaneously with the forepart; it must, howeve; be separately cut, without sleeves, for the sleeves are sufficiently covered by the Felerine, which is drafted This model is less the subject of fashion, than of practical necessity. Thir Havelock is



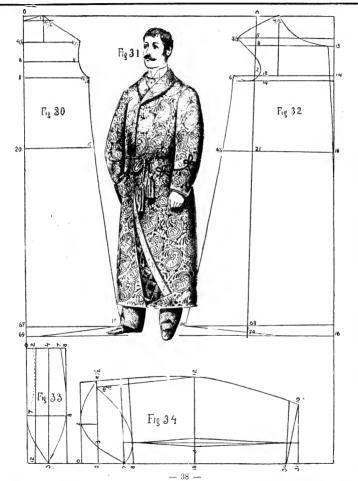
nagigleit, weshalb es auch bier nicht fe len durfte. Diefer Havelod ift ohne Mermel, da die Arme hinlanglich Dieses Modell ift weniger ein C'ezeasfand der Mode als des prattischen Bedarfs vermige sehner Bucc. von der Pelerine bede.'t werden, die mit dem Vordertheile zugleich ausgezeichnet ist, aber natürlich apart abgegeichnet und zugeschnitten wird.

Der gweireibige gavelock eber Mac-gerlan mit galb Pelerine.



Dressing Gown.





Dressing Gown.

Smoking Coat.

Beim Mag nehmen muffen Gie immer um eine Gige mehr nehmen wie Ihnen die Beichnung vorschreibt.

By taking the measure you have to take one size more thad the draft shows you.

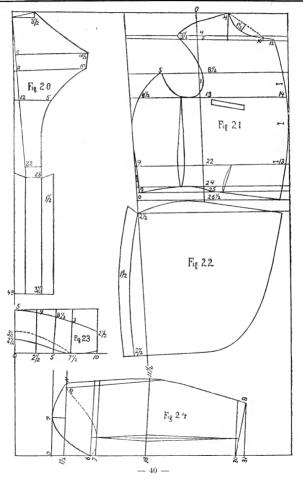
SIZE.	REGULAR LANGTH,	SLEEVE LENGTH
31	50	24
35	50}	24 ½
36	51	25
37	51}	25}
38	52	26
39	521	261
40	53	27
41	531	27½
42	54	28
43	$54\frac{1}{2}$	281
44	55	29
45	55½	291
46	553	29 }
47	56	293
48	564	293

SIZES.	REGULAR LENGTH.	SLEEVE LENGRH.
34	30	24
35	$30\frac{1}{2}$	241/2
36	32	25
37	321	25½
38	33	26
39	33 }	261
40	33 <u>}</u> 	27
41	341	271
42	35	273
43	35½	28
44	351	284
45	36	281
46	361	283
47	36}	29
48	363	281



Havelock.





Single=Breasted Frock Coat.

Die hofen far Rnaben von 10 bis 20 Jahren ift bie Lange wie folgt: Für Manner hat man fich fant Maß gu richter. Gie muffen bets bie Zeichnung, m Ange tehalten.

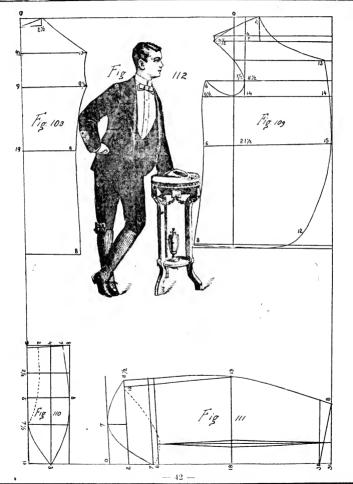
The length of pants for boys from 10 to 20 is as follows: For men you have to follow your measure. Keep an eye on the drawing all the time.

AGE,	BANDS WIDTH.	PANTS OUTSIDE LENGTH,	CROSS LENGTH,	PANTS INSIDE LENGTH.	SLEE E LENGTH.
10	27	301	10	20	19
11	27½	31½	10	21½	20
12	28	$32\frac{1}{2}$	10	221	21
13	281	$33\frac{1}{2}$	10	$23\frac{1}{2}$	22
14	29	34½	104	241	221
15	291	$35\frac{1}{2}$	101	254	23
16	30	$36\frac{1}{2}$	10½	26	23½
17	301	37½	103	263	24
18	31	381	11	27 ½	241
19	31½	39½	11	28½	241/2
20	32	40½	11	29	243



Toredo Suits for Boys.





Toxedo for Boys.

Das regutare Maß f. r Diefes Alter ift wie folgt.

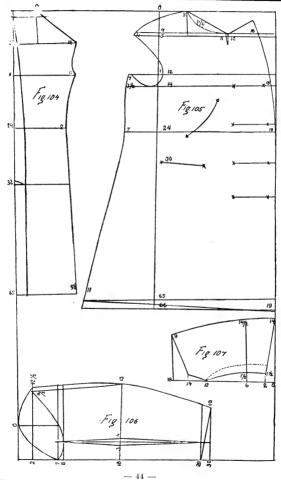
The regular measure for those ages is as follows:

AGF.	WIDTH.	LENGTH.	BANDS LENGTH.	PANTS OUTSIDE LENGTH.	LENGTH,	PANTS INSIDE LENGTH
:}			21	1:3	- 7	6
4	17	14	22	14	7.1	$-6\frac{3}{4}$
5	173	15	23	15	7)	7 !
6	184	16	24	16	7.4	84
7	19	17	25	17	8	9
8	193	18	26	18	84	93
9	204	181	261	19	81	103
10	21	193 201	27 27‡	20 21	84	$\frac{111}{12}$
11 12	213 224	21	28	22	91	123
13	234	213	283	23	91	131
14	24	221	29	24	93	141
15	243	23	293	25	10	15
16	-14		30	26	101	153
17	1		303	27	: 103	161
18	1		31	28	103	171



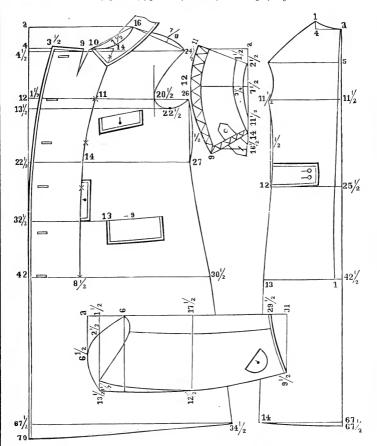
Double=Breasted Ulster Without Belts.





Double=Breasted Ulster with Belts.

Fügen Gie fich genau nach ben Ctellpuntten ber Beichnung.

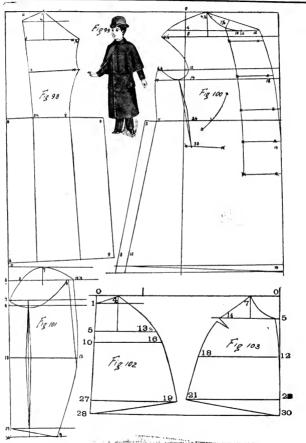


Follow the standpoints of the drawing exactly.



Boy's Cape Coat,





Boy's Cape Coat.

Ein zweireiheger Reiserock mit breitem Kragen auch Alfter genannt. C. 45.

Das Model ift hoch zum Knöpfen mit breitem, rund gearbeiteten Umfalltragen und Taillengatte, das Rücktpeil etwas breit und die Vordertsfeite itef über die Taille herunter getuofit. Zum begiemen Sipen im Bogen wird ein langer Keitschie mit Haten eber auch mit verbedter Andhatte angebracht. Tie Vertertheile ichließen gang hoch am Halle. Dasfelbe tann fewohl ein tleiner Anabe als auch ein geofer Nann gebrauchen.

A Double-Breasted Traveling Coat or Ulster.

This model is buttoned up to the neck, round collar and waist flap; the back part is rather broad; the fore-part is buttoned below the waist. For sitting in a carriage a slitz with hooks is made, The forepart is buttoned up to the neck. It can be used for boys and men. (p. 45.)

Boy's Cape Coat from 3 to 6:

AGE,	BREAST WIDTH,	WHOLE LENGTH.	SLEEEVE LENGTH.
3	23	29	13
4	24	30	14
5	25	31	15
6	26	32	16
7	27	33	17

Boys' Ulster from 4 to 18 years.

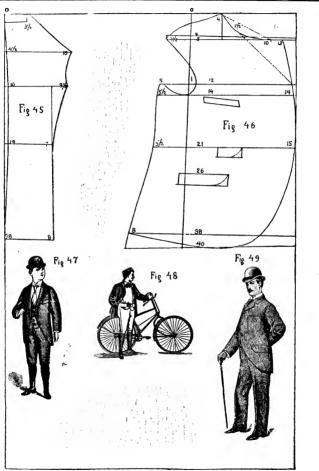
	AGE.	BACK	SLEEVE	
		LENGTH.	LENGTH.	
-	3	31	14	
	4	32	15	
	4 5	33	16	
	6	34	17	
	7	35	18	
- 1	8	36	19	
1	8	37	19	
- 1	10	38	20	
	11	39	21	
	12	40	22	
	$1\bar{3}$	41	224	
- 1	14	411	23	
- 1	15	42	24	
	16	421	241	
	17	43	25	
- 1	18	434	254	





Single=Breasted Sack Coat





Bicycle Pants.

Das regulare Daß für tiefes Alter ift nie folgt.

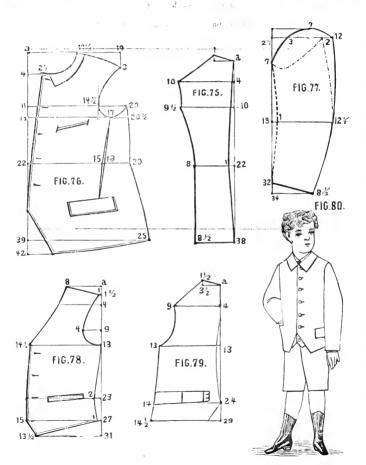
The regular measure for those ages is as follows:

AGE.	BACK WIDTH,	SLEEVE LENGTH.	BANDS LENGTH.	PANTS OUTSIDE LENGTH,	LENGTH,	PANTS INSIDE LENGTH
3	17	14	21	13	7.	6
4 5	17 173	14 15	22 23	14 15	71	63 7±
6	181	16	24	16	71	81
7	19	17	25	17	8	9
8	193	18	26	18	81	91
9 10	204 21	183 193	$\frac{26\frac{1}{2}}{27}$	19 20	81 81	101
11	213	201	274	21	9	12
12	$22\frac{1}{2}$	21	28	22	91	123
13	231	213	281	23	91	$13\frac{1}{2}$
14 15	24	221	29	24 25	91	141
16	243	23	29½ 30	26	10 101	15 53
17			301	27	101	161
18			31	28	103	171



Single-Breasted Sack Coat.





Single-Breasted Sack Coat.

Beim Buichneiden richten Gie fich genan nach ber Zeichnung und legen Gie die Anlage wie Ihnen vorgeschrieben ift.

Take good care by cutting that you shall have the same numbers as they are marked on the drawing. Lay the cloth accurately as the drawing shows you.

Das regulare Daß für biefes Alter ift wie folgt.

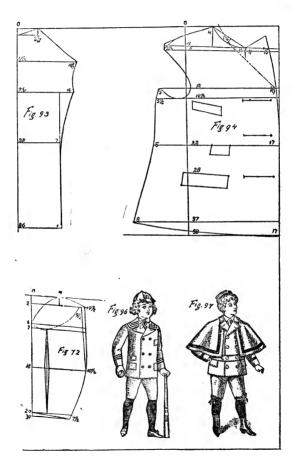
The regular measure for those ages is as follows:

			LENGTH		1		PANTS
AGE.	WHOLE	SLEEVE	OF	BANDS	PANTS	CROSS	INSIDE
	LENGTH.	LENGTH,	WEST.	WIDTH	OUTSIDE	LENGTH,	LENGTH
					LENGTH.		
3	17	. 12	153	21	13	7	6
4	18	13	16	22	14	7.1	63
5	19	1.4	164	23	15	71	71
$\vec{6}$	20	15	. 17	24	16	7-9	81
7	21	16	174	25	17	8	9
8	22	17	18	26	18	81	93
9	23	18	181	264	19	81	103
10	24	19	19	27	20	83	111
11	25	20	194	274	21	9	12
12	26	21	20	28	22	91	123
13	27	22	201	284	23	93	131
14	28	221	21	29	24	93	144
15	29	23	214	293	25	10	15
16				30	26	104	53
17				304	27 '	- 101	161
18	1	1		31	28	$10\frac{1}{3}$	171
				31	20	104	11.4
	1	1					1



Double-Breasted Reefer Suit.





Boy's Recfer with Cape

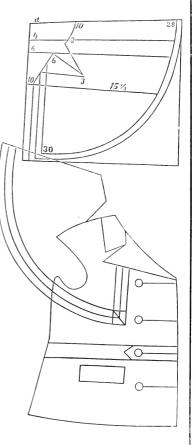
Diejelbe Zeichnung tonnen Sie anchfür einen Bring Bismart Rod mit Cape und Belt gebrauchen. Gagon Rragen, obere und Cajch Talice laffen Gie fort und benügen an den untern eine Muff Tajche; die Lange machen Sie wie Ihnen die Zeichnung angiebt: für einen Pring Bismart Rod müffen Sie aber den Rüdentheil mit einer Rath schneiber da es drei Schligen hat, die Lange bom Aternet machen Sie wie Ihnen die Beige bom Aternet machen Sie wie Ihnen die Beichnung vorschreibt.

Unbei befindet fich die Gintheilung bom Cape.

	PANTS.	1	PANTS.
AGE.	OUTSIDE	CROSE	INSIDE
	LENGTH	LENGTH.	LENGTH
3	13	7	6
4	14	71	63
5	15	7 ½	71
6	16	73	81
7	17	8	9
8	18	81	93

The same drawing you can use for a Prince Bismarck suit with cape and Belt; shape and rolling collar, leave out top and cash pocket and use on the lower cape a muff pocket; the length you have to take from the drawing; for a Prince Bismarck coat you have to cut the back with a seam as it must have three slits; the length of the sleeves you have to take from the drawing.

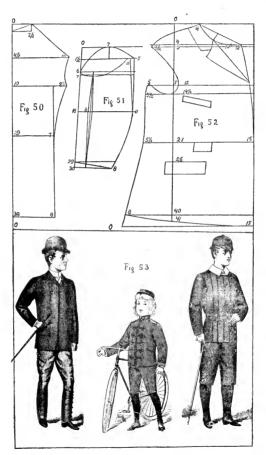
Alongside you find the drawing of the cape.





Bicycle Suits.





Bicycle Suits.

Bon dieser einen Zeichnung fonnen Sie drei verichiedene Angüge machen und zwar: einen mit gagen Kragen; ben zweiten mit einen stehenden Aragen für einen Biegele Snit; den dritten mit imitation Boy Plete mit Belt und liegenden Aragen und funf Anchfen.

From this drawing you can make three different Suits: 1. A four-button straight cut with shape rolling collar; the second you can make a standing collar for a bicycle suit; the third you can make with belt and imitation box-plete with lay down collar and five button-holes.

Das regulare Daß für diefes Alter ift wie folgt.

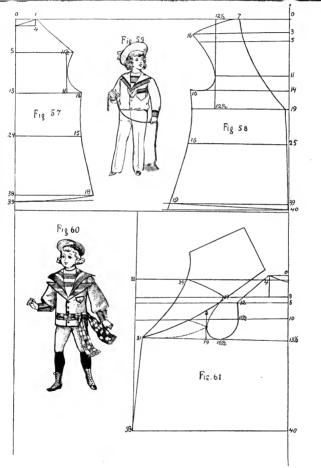
The regular measure for those ages is as follows:

AGE	BACK LENGTH.	SLEEVE LENGTH.	BANDS WIDTH	PANTS OUTSIDE LENGTH.	CROSS LENGTH,	PANTS INSIDE LENGTH,
3	16	12	21	13	7	6
4	17	13	22	14	71	63
5	173	14	23	15	7 ½	73
6	181	15	24	16	73	81
7	19	16	25	17	8	9
8	193	17	26	18	81	93
9	20]	18	264	19	84	103
10	21	19	27	20	83	111
11	213	20	274	21	. 9	12
12	221	21	28	22	91	123
13	231	22	28‡	23	91	131
14	24	221	29	24	91	141
15	243	23	291	25	10	15
16			30~	26	104	53
17			301	27	103	163
18			31	28	103	171



Fancy Sailor Suits.





Fancy Sailor Suits.

The very much liked Sailor Suit can be made out of Flanell, Cheviot or Linen, it has 5 battons in front and has a cract at the waist. The Blouse has to be pretty for g, so that it shall fall nicety on the short pants, its draft is further below. The broad Sailor Collar consists, as shown in the draft, by patting Front and back together. The Collar can be made out of one broad piece of cloth or out of different narrow stripes. An Anchor is generally leng put on each corner of the collar. You can also use long pants for sailor suits, if you tollow the system in this book.

Das beliebte Reidungssind, d., aus alanell, Cheviel oder auch aus Leinen gesetrigt nerben fain, mird vorn auf 5 Radpie geschloffen und erhalt unten, in der Zaillenlage, einen Zin. Die Bleufe nach girt lerg fint, damit diese ichgen kautelig über das lurze Heschen fallt, deffen Zchitt weiter sinden fich bestüren. Den beeiten Matrosentragen tenfamirt man, wie it Vorlege zigt, indem man Vorlers und Rückelftheit zusammentegt. Der Befap des Aragens fann aus einem breiten oder mehreren ichmalen, sich vom Grundstoff absehenden Streisen beibein, auch, plegt man in den beiden Arageneden je eine Anter-Berzierung anzubringen. In Matrosen-Bonfen donnen Sie auch lange Hofen maden. Augen Sie sich nach dem Spflem, welches diesem Buche beigefügt in.

The following is a Normal-Proportiontable for Fancy Sailor Suits for boys from 3 to 8 years.

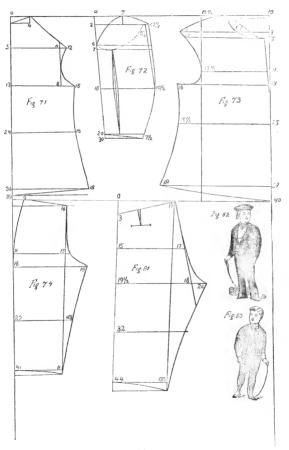
Bir geben bier eine Normal-Proportionstabelle von Matrejen Blouien für Anaben von 3 bis 8 3ahren,

AGE.	BANDS	PANTS OUTSIDE LENGTH.	CROSS LENGTH,	PANTS INSIDE LENGTH.
:}	21	13	7	6
1	22	11	7 1	64
5	23	15	1 2	7 1
6	24	16	73	81
7	25	17	8	9
8	26	18	81	93
g	26½	19	81	101



Plain Sailor Suits.





Plain Sailor Suits.

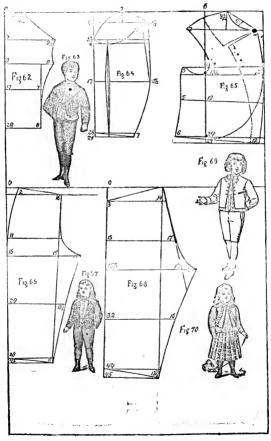
The following is a Normal-Proportiontable for Sailor Suits for boys from 3 to 9 years. Bir geben bier eine Normal-Proportionstabelle von Matrofen Bloujen für Anaben von 3 bis 9 Jahren,

AGE.	BANDS WIDTH	PANTS OUTSIDE LENGTH.	CROSS LENGIH,	PANTS INSIDE LENGTH
3	21	233	8	15}
ł	22	243	81	164
5	23	25 }	81	17
6	24	261	83	173
7	25	271	9	181
8	26	$28\frac{1}{2}$	91	194
9	263	291	91	20



Junior Suits.





Junior Suits.

Wir geben nun hier eine Mormal-Proportionstabelle für Anaben von 3 bis 8 Jahren.

The following is a Normal-Proportiontable for boys from 3 to 8 years,

AGE.	BACK LENGTH.	SLEEVE LENGTH.	BANDS WIDTH	PANTS OUTSIDE LENGTH.	CROSS LENGTH,	PANTS INSIDE LENGTE
3	16	12	21	13	7	6
4	17	13	22	14	74	63
5	173	14	23	15	. 71	71
6	181	15	24	16	7.3	81
7	19	16	25	17	54	0
8	193	17	26	18	- 0	93
-					81	1.4
9	201	18	261	19	81	103
10	21	19	27	20	83	114
11	213	20	$27\frac{1}{2}$	21	9	12
12	224	21	28	22	91	123
13	234	22	281	23	91,	131
1.4	24	224	29	24	93	141
15	243	23	291	25	10	15
16			30	26	104	53
17		1	304	27	10%	161
18			31	28	103	171
10			٠.	40	* 4	4

Die Lange ift nicht immer nad Suftem ju machen, sondern mit dem Zollmaße, je nachdem man die Jadenlange haben will.

The length cannot always be made with the system, but with the inch measure, according to how long you want the Jacket made.

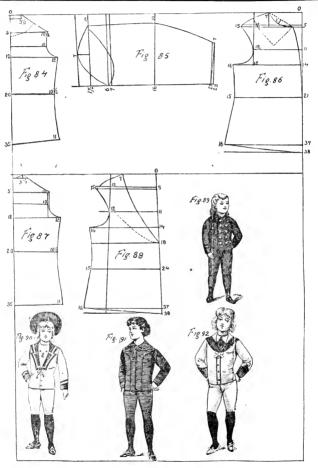
Bon diefer einen Zeichnung tonnen vier verschiedene Muster gemacht werden. Um den Aragen zu machen mitsen Sie sowohl den Riddentheit als anch den Bordertheit bei der Schulker zusammen nehmen, da besommen Sie irgend einen Kragen den Sie nur haben wollen. Die Hofen mitsen lant Zollmaß gemacht werden, je nach dem Alter des Anaben.

From this draft you can make four different styles. To make the collar correct, it is necessary to take Front and Back on the shoulder together, then you can have any collar you wish. The pants have to be made with the inch measure, according to the age of the boy.



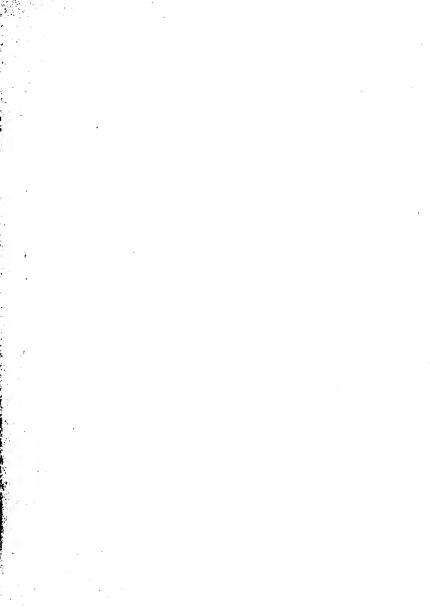
Zersey Suits.





Zerscy Suits.								
Man füge jich dicett nach den Traft. Comvination Arogen und Manschetten törnen €ie ändern uachdem das Pattern fertig ist.	,							
Follow draft in all respects. The combination Collar and Cuff can be altered as soon as the pattern will be done.	ŝ							









A. M. GREENSTEIN,

Designer and Teacher of Cutting,

Gentlemen's, Boy's and Children's Clothing, Ladies' Cloaks and Suits, all kinds of Uniforms for the Police Force, United States Army and Navy, Etc., Etc.,